



**C. W. Trothe**  
Optisches Institut  
Poststraße 9/10.  
Gegründet 1816.

**Zöple**  
arabisches Lager in allen  
Farben zu billigen Preisen.  
J. Wryza,  
Leipzigerstr. 25. am Zurm.

**Geschäfts-Empfehlung.**  
Der von mir in dieser Saison in den Verkehr gebrachte  
**Pa. selbstzündende Gaslichtgähstrumpf**  
ist nur aus bestem Kamm-Seidengarn gearbeitet, mit reinen, erstklassigen Leuchtgasen imprägniert und  
schlicht mit einer intensiv wirkenden Zündmasse versehen. In seiner Verwendung bietet dieser Zünd-  
strumpf ausser grosser Bequemlichkeit die Sicherheit gegen Gasvergiftung und Gasexplosion und findet  
er deshalb überall bei Fachleuten, Laien und dem konsumierenden Publikum ausserordentlichen Beifall  
und Anerkennung.  
Jedem Strumpf ist Gebrauchsanweisung beigegeben und ist ein Versagen des Zündens nur einer  
fehlerhaften Montage zuzuschreiben.  
Trotz der vorzüglichen Qualitätseigenschaften offeriere ich solche **prima selbstzündende Glühkörper**  
billigst mit 50 Pfg. per Stück.  
Verkaufsstelle: **Im Laden Magdeburgerstrasse 47.** Wiederverkäufer gesucht!  
Hochachtungsvoll! **Richard Fischer**

**Amtliche Bekanntmachungen.**  
**Bekanntmachung.**  
Im Anschluß an meine Bekanntmachung vom 2. Mai 1903 (Amtsblatt S. 189)  
bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß als Ordnungsnummern für Kreis-  
fabrikanten dem Herrn Regierungs-Präsidenten zu Düsseldorf die weiteren Nummern 8001 bis 9000,  
Gumbinnen 1001 bis 1500 u. 2201 bis 2800  
überwiesen worden sind.  
Merseb. den 21. September 1905.  
Der Regierungs-Präsident, Freiherr v. d. Rehe.

**Bekanntmachung.**  
Die bisher im Rathaus untergebracht gewesene Geschäftsstelle für  
Gewerbe-  
Betriebs-  
Günde-  
Umsatz- und  
Wandlungs-  
Esteuer  
befindet sich von heute an im Grundstück Große Märkerstraße 20, II.  
Halle a. S., den 14. Oktober 1905.  
Der Magistrat, Staudt.

**Bekanntmachung.**  
Für unsere Parketts- und Gipsarbeiten für Wärschen suchen wir zum 1. April  
1906 unter folgenden Bedingungen eine Handelsfachschülerin.  
Die Jahresvergütung beträgt 1800 Mark und die Lehrzeit ist zu vierjährlicher  
Kündigung sowie Erteilung von 24 Unterrichtsstunden wöchentlich verpflichtet.  
Bewerbungen sind unter Beifügung eines Lebenslaufes nebst Kopien bis zum  
1. Dezember d. J. an uns einzureichen.  
Halle a. S., den 11. Oktober 1905. Der Magistrat, Staudt.

**Jeder Kakaotrinker**  
verfüge bitte meinen garantiert reinen  
**Kakao**  
a Pfd. 1.00 Mk., bei 5 Pfd. 95 Pf.  
Das Preiswerteste, was nur geboten werden kann.  
Kakao-Versand-Geschäft  
**Franz Rudloff,** Mannischestraße 20,  
Fernsprecher 458.

**Hyacinthen, Tulpen u. s. w.**  
für Gärten und in Gärten zu pflanzen.  
**Rosen, Sträucher u. Stauden**  
zur Herbstpflanzung empfiehlt  
Gärtner **Rob. Zeising,** Reilstr. 29, Telephon 2553.

**Erdbohrzeuge**  
und Bohrrohren, sowie kleine Erdbohrer aller Art fertigt und versendet  
**Herm. Becker,** Schmiedemeister, Augustastr. 3.

**Gummischuhe**  
vorzügliche Qualität,  
verkauft, solange Vorrat reicht, für

- Damen 2,00 Mk.
- Herren 2,50 "
- Mädchen 1,50 "
- Kinder 1,25 "

**Echte Petersburger mit Dreieck**  
in grosser Auswahl.  
Für jedes Paar übernehme weitgehendste Garantie und ver-  
abfolge trotz dieses billigen Angebots Rabattmarken.  
**S. Jacob,** Grosse Ulrichstrasse 45.  
Grösstes Schuhlager am Platze.

**Sonntag den 15. ds. Mts.**  
Ist ein frischer araber Transport  
**dänischer und holsteiner Arbeitspferde**  
sowie **schwedische Wagenpferde** zum Verkauf.  
Mehrere mittelfähige eingetragene Arbeitspferde  
gehen billig ab.  
Halle a. S., Deilischstr. 8.  
Telephon 2921. **Fr. Zwickert.**

Meine Spezialanstalt zur Anfertigung von  
Fussbekleidung für leidende u. zur Erhaltung  
gesunder Füsse befindet sich jetzt  
**verlängerte Krukenbergstrasse 22.**  
Geöffnet von 7-7. — Sonntags 11-1.  
**Joh. Jajzycek,** Schuhmachermeister.  
Fernsprecher 1906.  
Halle S., im Oktober 1905.

**Rud. Speck.**  
Aunt- und Anwaltsbüro und Geldschrankfabrik.  
gegründete Geschäft mit meinem ältesten Sohne Gustav angeschlossen unter obiger Firma  
weitergeführt wurde.  
Das meinem verstorbenen Vornehm während der langen Reihe von Jahren in so  
überaus reichem Maße geführte Vertrauen, für welches ich noch bestens dank, bitte ich  
auch auf mich und meinen Sohn übertragen zu wollen.  
Wir bleiben auch weiterhin beehrt, allen an uns gestellten Anforderungen gerecht  
zu werden und bitten freundlichst um gütiges Wohlwollen.  
Hochachtungsvoll  
**Therese Speck.**

**Dr. med. Schoene, prakt. Arzt**  
Spezialarzt für Haarkrankheiten  
hat für **Halle a. S.** seine erprobte  
**Methode gegen Haarausfall**  
zum Alleinbesitz und zur alleinigen Ausübung der Firma  
**Ernst Rosa, Hollieraferant,**  
Grosse Steinstrasse 8  
Telephon 1130. übertragen. Telephon 1130.

**Filzhüte**  
in allen Sorten werden sauber gewaschen, getübt und nach neuesten Formen modernisiert.  
Autofabrik **A. Tenner, Schmeerstr. 21, Hof 1.**

**Tanzunterricht.**  
Der erste Winterkursus meines Tanzunterrichts nebst Anleitung über  
Körperhaltung und Umgangsformen beginnt **Dienstag den 24. Oktober** in den  
Kaisersälen. Mit einzeln werden die neuesten Tänze. Gelegliche Anmeldungen  
werden in meine Wohnung entgegengenommen.  
**Hermann Wipplinger,** Mitglied der Genossenschaft Deutscher Tanzlehrer.  
Forststrasse 50, I.

**Schularbeit-Stunden**  
für Knaben und Mädchen in den ersten 4 Schuljahren nachmittags 2-5 Uhr.  
Jedes Kind hat seine Lehrzeit.  
Gross 13. **Käster em. R. Mayer,** Schulmeister a. D.  
**Der Schuttablenplatz Berlinerstraße 10**  
ist bis auf weiteres gesperrt

**Ylanmenmus,** 1 Pfd. 18 Pfg.  
**Sauerkohl,** 1 Pfd. 5 Pfg.  
**Züpfahne-Waargarine,** 1 Pfd. 60 und 70 Pfg.  
**Schweineschmalz,** 1 Pfd. 50 Pfg.  
**Encas,** garantiert rein. 1 Pfd. 100 Pfg. bei Abnahme von 5 Pfd. 95 Pfg. sowie sämtliche Notwendigkeiten, zu den billigsten Preisen.  
**Oskar Häder** am Buttermarkt.  
Arbeitgeber: 24 3. biend. Fern. 150000 4. u. u. ist mit dem besten getand. Fern bald zu verfert. Fern. Fern. Briefe an „Fides“, Berlin 18.

**C. A. Krammisch,** Destillation en detail, liegt nur noch  
Gingang: **Gr. Branhausstrasse, Ecke Leipzigerstr.**  
Inhaber: **Bruno Müller.**  
**Bandonion-Klub „Sejelligkeit“.** Zu unserem am Sonntag d. 15. Okt. im **Deutschen Kaiser (Diemitz)** stattfindenden  
**Kränzchen** ladet ergebenst ein **Der Vorstand.**

**Pr. B. V.**  
Freitag den 20. Oktober 1905, abends 8 1/2 Uhr im „Hotel Krumpfen“ (Eingelegtes Bierstübchen)  
**Reuter-Vorlesung**  
des Herrn Reiter **Schwartz.**  
Die öffentlichen und außerordentlichen Vereinsmitglieder werden hierzu eingeladen.  
Der Vorstand.

**Turaverein Radewell.**  
Sonntag den 15. Oktober von nachmittags 3 Uhr an  
**Zöglingsturnen** im Saale mit darauffolgendem  
**Kränzchen.**  
Es ladet freundlichst ein **Der Vorstand.**

**Wintergarten.**  
Guten **Mittagstisch** in reichlich auszubereiten, der Saison ent-  
sprechenden Speisen zu billigen Preisen bringe  
in freundliche Erinnerung.  
**Paul Zacheyge.**

**Lüderitz' Berg**  
empfehle ich Sonntag **Speckkuchen.**  
Täglich frische Bouillen.  
Gutgeflachte Biere, anerkannt vorzüg-  
lichen Haifer und Kuchen.  
Sämtliche Nummer sind zur Arbeit.

**„Rautenkranz“**  
Magdeburgerstraße 3.  
Sonntag

**Gr. Familien-Abend.**  
Unterhaltung wie bekannt großartig.  
Reiner Belagert erhält ein Paar  
**Wärschen im Saale-Kochsalz**  
ff. **Bauchfluss Pilsener u. Kronenbräu**  
Es ladet ergebenst ein  
**Paul Odenberg u. Frau.**

**Stadt Jena,**  
Landwehrstraße 14,  
früher Wärschen 15  
Sonntag den 15. Oktober  
**Großer Familien-Abend,**  
wozu freundlichst einladen  
**Hermann Hause u. Frau.**

**Kramer's Restaur.,**  
**Gröllwitz.**  
früher Morgen Sonntag  
**Grand Ball.**  
— Beginn 1/2 Uhr. —

**Passendorf,**  
Gasthof zu den 3 Lilien  
Sonntag und Montag  
**Kirmes.**  
Von 3 Uhr nachmittags an  
**Tanz - Musik.**  
Für gute Speisen und Getränke ist  
bestens gesorgt.  
Eingebittet ladet ein **F. Bude.**

**Gasthaus „Stadt Halle“,**  
**Passendorf.**  
Sonntag den 15. und Montag den  
16. d. Mts. ladet zur  
**Kirmes**  
freundlich ein **Wwe. Brömme.**

**Ammendorf,**  
**Gaudich's Restaurant**  
Inhaber **Carl Heinrich.**  
Sonntag den 15. Oktober 1905  
**Kränzchen**  
des Männerliederklub Ammendorf.  
Es ladet freundlichst ein **Der Vorstand.**

**Ammendorf,**  
**Gold, Adler,** Inhaber  
**Morgen Sonntag**  
von nachmittags 4 Uhr an  
**Kränzchen**  
des Gesang-Vereins „Königshausen“.  
Hierzu ladet freundlichst ein  
**Der Vorstand.**

**Queis.**  
Sonntag den 15. ds. Mts.  
**Tanzmusik.**  
Hierzu ladet freundlichst ein  
**Goth. Seidewitz.**

# Geschäfts-Verlegung.

Meiner werten Kundschaft, sowie einem geehrten Publikum von Halle und auswärts hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich mit dem heutigen Tage **mein Atelier für moderne Photographie**

von An der Universität 3 nach

## Grosse Ulrichstrasse 50

(neben den Kaisersäulen) verlegt habe.

Das Atelier ist der Neuzeit entsprechend auf das modernste eingerichtet, so dass ich den weitgehendsten Anforderungen des mich beehrenden Publikums zu genügen im Stande bin.

Nach wie vor werde ich bestrebt sein, meiner werten Kundschaft stets das Beste zu liefern, und bitte das mir bisher geschenkte Wohlwollen auch ferner in unveränderter Weise zukommen zu lassen und mein neues Unternehmen zu unterstützen.

Hochachtungsvoll **Richard Schröder.**

Anlässlich der Neueröffnung meines Geschäftes gebe ich bis inkl. 31. Oktober er. auf ein Dutzend Mattblider „Eine Vergrößerung gratis“.

Spezial-Abteilung: 1 Dtzd. Visit von 1,80 an, 1 Dtzd. Cabinet von 4,80 an.

1 Dtzd. Victoria von 2,50 an glänzend. 24 Stück Miniatur-Portraits von 1,00 an.

Evang. Kirchl. Hilfsverein, Halle a. S.

### Jahresfest d. Evang. Stadtmission.

Donnerstag den 19. Oktober 1905.

1. Nachm. 5 Uhr: in der Laurentiuskirche Festgottesdienst, Hr. Pastor Hobbing, 11. Abends 8 Uhr: Feste in der „Kaiserhöfen“, verbunden mit Vorleser des Gebirgs-Tages 1898. Vortrag der Deutschen Kasse.  
Die festliche Kiste des Pastor Köhler, Vizepräsident, Aufbruch freies der Qualität des Konfirmanden Prof. D. Hering und Herr Pastor Hobbing, 2. Teil, gelangen von Frau Prof. Schmidt-Haym, und Gesangsverein gelangt zum Vortrag, Programme, à 10 Pf., berechnen zum Eintritt.

### Der Vorstand und Beirat.

Elze, Justizrat, Vorsitzender. D. Hering, Konfirmandenrat, Prof. Schaefer, Vorsitzender. Lehmann, Geh. Kommerzienrat, Schatzmeister. Wächter, Oberlehrer. Hobbing, Pastor, Schriftführer. Bach, Pastor. Frau Vizepräsidentin Bennhold, Beträge, Superintendent. Fassmer, Pastor. Dr. D. Fries, Geh. Regierungsrat. Dr. Fürst, Geh. Oberbürgermeister. D. Goebel, Konfirmandenrat. Grünwaldt, Pastor. D. Haupt, Konfirmandenrat. Prof. Haarman, Pastor. Frau Dr. Hering. Frau Prof. Herberich. Frau v. Holtenhof. Frau Schönbauer, Konfirmandenrat und Kammergänger. Dr. Jentich, Pastor. D. Kähler, Pastor. Kirchner, Kaufmann. Knuth, Oberlehrer. v. Krosigk, Landrat. Matz, Bauort. Meinhof, Pastor. Meyer, Geh. Reg.-Rat, Universitäts-Rat. Saran, Superintendent. Schmidt, Prof. Oberlehrer.

### Sportplatz des H. F. C. v. 1896.

Morgen Sonntag 3 Uhr

### Halle 1896 I — Wacker Halle II

VerbandsSpiel um die Meisterschaft von Mitteldeutschland.

Eintritt: Erwachsene 30 Pf., Schüler 15 Pf.

### Kaufmännischer Verein, E. V.

Montag den 16. Oktober, abends 8 Uhr

### Konzert

mit darauffolgendem Tanz in den Thalia-Festsaal, wozu ergebenst einladet Der Vorstand.

RESTAURANT ZUM KROKODIL  
Halle a. S.  
Fgl. Dr. Hager, Abent. 60 Pf. Seite: Kassebrat., Gänsebrat., Hühner, Hamm zu 11. Preisen. — Vereinsstimmer empfl.

### Paradies.

Morgen Sonntag Preiskegeln.  
1. Preis Mark 100, insgesamt Mark 1000 in bar.  
Prämien gewonnen die Herren:  
Werner 28, Müller 30, Rüdiger, Werner 28 Holz.  
C. Meissner.

### Bierquelle.

Parterre. Gr. Ulrichstrasse 8. I. Etage.  
Von Montag ab jeden Abend Freikonzert des berühmten **Konzert-Damen-Orchesters „Presto“**.  
Eigene Schlächterei. Stamm zu jeder Tageszeit.

### Kaffegarten Trotha.

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an **Grosse öffentliche Tanzmusik**.  
Frischen Kaffeekekuchen, vorzügliche Speisen und Getränke.

### Krug z. grünen Kranze.

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr **Grosser Elite-Ball**.

### Neu! Restaurations-Eröffnung. Neu!

Durchaus teils ich meinen werten Freunden, Bekannten sowie der Nachbarschaft mit, das ich das Lokal

### Transvaal,

neu eröffnet habe.  
Burgstrasse 48. Hochachtungsvoll Paul Michael und Frau.

### Café Eldorado,

Kleine Mansstrasse 10.  
Heue Bewirtung.  
Annie Krebs.

### Grosses Mostfest.

Montag **Schlachtfest.**  
Fr. Schäfer, Thomaisstrasse 14.

### Restaurant z. „Hauptpost“

Ausschanklokal der Brauerei von C. Bauer.  
Gemütliches bürgerliches Verkehrslokal. — Fein! — Süßvoll! —  
Pilsener! —  
Vorzügliche preiswerte Küche! Täglich Spezialgerichte!  
**Alles tipp topp!**  
Heute Diner — Menu:  
Ochsenschwanzsuppe.  
Zander m. holl. Sauce oder Stangenspergel mit Pökelschneide, Hasenbraten.  
Kompott. Salat. Nachtisch.  
Hochachtungsvoll **A. Werner, der Wirt.**

Bruno Heydrieh's Konservatorium für Musik und Theater.  
**Jahresschluss-Konzert**  
Freitag den 20. Oktober, abends 8 Uhr im Saale des „Wintergarten“.

Geänge von Mozarte, Coumoh. Schubert, Jellig, Scene aus Joubertide (Pamina, 3 Knaben) u. Mozart, Schwalbenlied aus Niglon von Thomas, Gebet der Gläubigen aus Zehnlieder u. Wagner, Klavierstücke von Mozart, Schubert, Beethoven, Kändler'scher Gedächtnis a. Gedächtnis „Amen“ und die große Chorphantasie für Soloflöter, Orgel u. Chor, op. 80 von Beethoven uim.  
Der Eintritt ist gehalten gegen Entnahme von Programmen, die ab Mittwoch im Konservatorium zu haben sind.

**Akademische Bierstube,**  
— 5 Frierichstrasse 5, —  
empfehlen ihren **vorzüglichen Mittagstisch**  
im Abonnement 70 u. 85 Pf.

**Hotel Rheinischer Hof,**  
St. Brauburgstrasse 2.  
— 1. Bamberger. —  
vorzüglichen Mittagstisch.  
Stamm zu kleinen Preisen.  
Spezialität: Naturwein à la carte.  
Fr. Lederer 4/1, 0.20 Uhr.

**Verein „Thalia“,**  
Rothenburg a/S.  
zu ihrem am Sonntag d. 15. Oktbr. Jubiläum  
**Vergnügen**  
labet Freunde und Gönner ein.  
Der Vorstand.

### Bier-Palast.

Täglich **Konzert** der **Damenkapelle.**  
Aufang 7 Uhr.

**Triumph-Automat,**  
am Leipziger Turm.  
Reiche Auswahl vorzüglicher Speisen und Getränke.  
Ausgabe delikater Suppen.  
Sonntags u. Sonntag:  
Ochsenschwanz- u. Erbs-Suppe.

### Bellevue.

Sonntag den 15. Oktober  
**Großer öffentlicher Ball.**  
— Anfang 8 1/2 Uhr. —  
Fr. Brunner.

### Die Heilsarmee!

Am Sonntag den 15. Oktober, abends 8 1/2 Uhr findet im Saale Königstr. 21 eine **grosse Extra-Veranstaltung** statt.  
Das Leben geht in Wort und Lied! —  
Wort und Gesang. —  
— Je ermann selbstkommen. —

**Schönheit's Tanzstunde.**  
(Zur Zeit beliebt auch immer mehr.)  
Sonntag u. nachm. 4 Uhr. —  
Tanzunterricht gratis.  
Jeden Montag u. Donnerstag **Gr. Schlachtfest.**  
Bernh. Borgis, Tempelpl. 10.  
Bismarckstr. 1833.  
Heinrich Rotz, Lehrer u. Schwärzenwurst a. Platz 1 Nr.

**Obststädter**  
Gesellschaftshaus,  
Bismarckstr. 7.  
Inhaber Ferd. Krahne.  
**Vornehmes Familienlokal.**  
Sonntag den 15. Oktober  
**Unterhaltungsmusik.**

### Alt-Heidelberg

Bernhardystrasse 29.  
**Sonntag Familienabend.**  
Es labet ergebenst ein  
W. Kirchner.  
NB. Jeden Sonnabend Kartoffelpuffer.  
Leipzigstr. 32. Leipzigstr. 32.

### Zum Taubenschlag.

Zu meinem morgigen Sonntag labt in diesem Lokal jedes Paar beim 2ten Glas Bier eine Zaubel gratis.  
Bitte aber die Vermittlungshand nicht zu lassen, da nachmitt. u. abends der Andrang zu groß wird.  
Wahnschall  
Der Taubenschlag-Vater.

### Teutschenthal-Bahnhof.

Gasthof z. Casseler Bahn.  
Sonntag den 15. d. Mts.  
**Großer Fecht-Ball.**  
Es labet freundlich ein  
Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.  
**Grosses Mostfest.**

### Grosses Mostfest.

**Staat-Theater Leipzig.**  
Neues Theater.  
Sonntag den 15. Oktober 1905.  
**Oberon.**  
Montag den 16. Oktober 1905.  
**Gasparone.**

**Altes Theater.**  
Sonntag den 15. Oktober 1905.  
Nachmittags:  
**Stützen der Gesellschaft.**  
Abends:  
**Eine tolle Nacht.**  
Montag den 16. Oktober 1905.  
**Ich lasse dich nicht!**

**Vereinigte**  
Leipziger Schauspielhäuser.  
Leipziger Schauspielhaus.  
Sonntag den 15. Oktober 1905.  
Nachmittags:  
Eva.  
Abends:  
**Der Star.**  
Montag den 16. Oktober 1905.  
**Der Star.**

**Theater am Thomaering.**  
Sonntag den 15. Oktober 1905.  
Nachmittags:  
**Johnniefeuer.**  
Abends:  
**Der Privatdozent.**  
Montag den 16. Oktober 1905.  
**Der Privatdozent.**

**Walhalla Theater.**  
Dir. Otto Herrmann.  
Anfang 8 Uhr. Aufführung 7 Uhr.  
**Sonntag abend:**  
**Große**  
**Abends- u. Vorstellung**  
schillerter Künstler.  
In der **Nachmittag-Vorstellung**  
4 Uhr wird von Kindern zum letzten Male Gelegenheit gegeben, dreifache Stücke zu bewundern.  
Sonntag 1 1/2 — 2 Uhr:  
**Großes Frühchoppen-Konzert.**

**Zoolog. Garten.**  
Sonntag den 15. Oktober  
**Grosses Militär-Konzert.**  
(90er, Regt. Westfäl. u. Westg.)  
Anfang 8 1/2 Uhr. Ende 6 1/2 Uhr.  
Eintrittspreis:  
Erw. 50 Pf., Kinder 30 Pf.,  
bis mittags 12 Uhr.  
Erw. 30 Pf., Kinder 20 Pf.

**Welt-Anorama**  
Gr. Ulrichstr. 6. I.  
**Japan.**

**Kapellmeister Hugo Hache,**  
Musiklehrer für  
Klavier, Gesang u. Theorie,  
Gelehrter II.

### Grosses Mostfest.